



Rheumatoide Arthritis Beobachtung der Biologika-Therapie Newsletter Januar 2023

Liebe RABBIT Mitwirkende,

wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes sowie erfolgreiches neues Jahr, danken Ihnen für die bisherige Teilnahme am RABBIT Register und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen in 2023!

Mit diesem Newsletter erhalten Sie auch eine Auswertung für Ihre Praxis, wenn Sie mindestens 30 Patient:innen in RABBIT eingeschlossen haben. Eine Neuerung gibt es bei den Einschlusstherapien: seit dem 1. Januar 2023 können Sie Patient:innen einschließen, wenn diese eine Therapie mit Yuflyma® beginnen.

Herzliche Grüße, Ihr RABBIT Team

EINSCHLUSSZAHLEN UND NEUE EINRICHTUNGEN

Rekrutierungsstand RABBIT: 21.729 Patient:innen (Stand 3.1.2023)

| | | | | | | | |
|-----------|-------|------------|-------|------------|-------|-------------------------|-------|
| Amgevita® | 167 | Hyrimoz® | 155 | Nepexto® | 34 | Ruxience® | 1 |
| Benepali® | 1.015 | Idacio® | 45 | Olumiant® | 511 | Simponi® | 454 |
| Cimzia® | 996 | Imraldi® | 158 | Orencia® | 926 | Xeljanz® | 387 |
| Enbrel® | 2.870 | Inflectra™ | 16 | Remicade® | 762 | Yuflyma® | 0 |
| Erelzi® | 432 | Jyseleca® | 91 | Remsima® | 15 | Zessly® | 2 |
| Flixabi® | 10 | Kevzara® | 186 | Rinvoq® | 264 | | |
| Hulio® | 164 | Kineret® | 89 | Rixathon® | 19 | Kontrollen (csDMARD) | 6.257 |
| Humira® | 2.905 | MabThera® | 1.459 | RoActemra® | 1.339 | | |

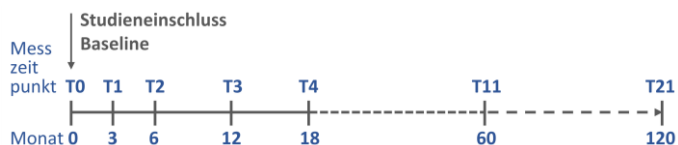
Neue Einrichtungen in RABBIT

Ein herzliches Willkommen allen neu teilnehmenden Ärzt:innen: Dr. med. Michaela Bellm aus Bruchsal, Dr. med. Daniel Bestler aus Erfurt, Dr. med. Sergej Bresgulewski aus Bad Bertrich, Dr. med. Christoph Finkenwirth aus Düsseldorf, Dr. med. Christina

Heppner aus Göttingen, Dr. med. Andreas Perniok aus Olsberg, Dr. med. Ulrich Prothmann aus Püttling, Dr. med. Sabine Reckert aus Potsdam, Dr. med. Mirko Richter-Bastian aus Burbach, Dr. med. Florian Schattenberg aus Waren/Müritz und Dr. med. Rouven Strobel aus Koblenz.

MESSZEITPUNKTE UND DOKUMENTATION IN RABBIT

In RABBIT werden Daten zu Studieneinschluss (T0) nach 3 und 6 Monaten (T1, T2) und anschließend halbjährlich erhoben (T3 bis T21):



Für die Qualität der Daten ist eine Einhaltung der Messzeitpunkte essentiell. Mit Einschluss eines/einer Patient:in senden wir Ihnen daher stets eine **Übersicht mit den anstehenden Messzeitpunkten und errechneten Visiterminen**, ausgehend vom Einschlussdatum, per Fax.

Da es immer wieder vorkommt, dass Patient:innen nicht zum geplanten Termin dokumentiert werden können, bitten wir Sie, sich beim Ausfüllen der Bögen an den errechneten Visiterminen zu orientieren.

Beachten Sie dabei Folgendes:

Erscheint der/die Patient:in **nach dem ursprünglich errechneten Visitermin**, haben Sie bis zum nächstfolgenden errechneten Termin Zeit, diesen Bogen auszufüllen. Fällt die tatsächliche Visite bereits auf den darauffolgenden Messzeitpunkt, so nehmen Sie bitte den Bogen dieses folgenden Messzeitpunktes zur Dokumentation und lassen Sie den vorherigen Messzeitpunkt ausfallen.

Wenn der/die Patient:in **vor dem ursprünglich errechneten Visitermin** erscheint, beachten Sie bitte, dass zwischen aufeinanderfolgenden Visiten der Folgebögen T2 bis T21 mindestens vier Monate liegen müssen.

Bei Unsicherheiten können Sie uns gern telefonisch unter 030 / 28460 -745 / -746 bzw. via E-Mail: rabbit@drfz.de kontaktieren.

Einschlusstherapien

Seit 1. April 2022 können Patient:innen in das Register eingeschlossen werden, wenn Sie eine Therapie mit einem derzeit für die rheumatoide Arthritis zugelassenen Biologikum, Biosimilar oder Januskinase-Inhibitor beginnen. Einzige Ausnahme ist Truxima.

Biologika-Originalpräparate: Cimzia®, Enbrel®, Humira®, Kevzara®, MabThera®, Orencia®, Remicade®, RoActemra®, Simponi®

Biosimilars: Amgevita®, Benepali®, Erelzi®, Flixabi®, Hulio®, Hyrimoz®, Idacio®, Imraldi®, Inflectra®, Nepexto®, Remsima®, Rixathon®, Ruxience®, Yuflyma®, Zessly®

Januskinase-Inhibitoren: Jyseleca®, Olumiant®, Rinvoq®, Xeljanz®

Kontrollgruppe: Alle zugelassenen csDMARDs

KONGRESSBERICHTE & PUBLIKATIONEN

Jubiläums-Wissenschaftspreis der DGRh 2022



Yvette Meißner aus der Arbeitsgruppe Pharmakoepidemiologie am DRFZ gewann im Rahmen des DGRh Kongresses den Jubiläums-Wissenschaftspreis. Das Gremium zeichnete damit das auf dem Kongress präsentierte Poster „Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse unter Januskinase-Inhibitoren bei Patient:innen mit rheumatoider Arthritis in der Routineversorgung: Beobachtungsdaten aus dem deutschen RABBIT Register“ aus.

Mit dem Preis wurde explizit auch die langjährige und kontinuierliche Arbeit des deutschen Biologika-Registers RABBIT und dessen Erkenntnisse aus der Langzeitbeobachtung von Patient:innen mit rheumatoider Arthritis im Versorgungsalltag gewürdigt. **Die Ehrung geht somit auch an alle teilnehmenden Ärzt:innen. Herzlichen Dank!**

Publikation: Herpes zoster Infektionen unter Januskinase-Inhibitoren

Personen mit rheumatoider Arthritis haben im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung ein höheres Risiko für Herpes zoster Infektionen. Je nach Wirkmechanismus kann eine medikamentöse Therapie dieses Risiko abermals erhöhen.

Daten des RABBIT Registers zeigten signifikant höhere Inzidenzraten unter Januskinase-Inhibitoren (JAKi) mit 21,6 Ereignissen pro 1.000 Patientenjahre im Vergleich zu 6,9 unter konventionell synthetischen (cs) DMARDs. Für die verschiedenen Biologikatherapien variierten die Inzidenzraten zwischen 8,5 und 9,8 pro 1.000 Patientenjahre.

Diese Ergebnisse wurden im adjustierten Regressionsmodell bestätigt: Eine Januskinase-Inhibitor-Therapie erhöhte das Infektionsrisiko um das 3,7-fache im Vergleich zu csDMARDs. Die 1,6-fache Erhöhung des Risikos unter einer Therapie mit monoklonalen TNF-Inhibitoren oder Rituximab fiel dahingegen geringer aus.

Zusätzlich stieg mit jeder Altersdekade das Risiko einer Herpes zoster Reaktivierung um 25%. Auch die Gabe von Glukokortikoiden war mit einem signifikanten Risiko für Herpes zoster assoziiert, das sich bei einer Dosierung von mehr als 10 mg/Tag sogar um das 4,4-fache erhöhte. Unsere Ergebnisse stützen die Empfehlung der European Alliance of Associations for Rheumatology (EULAR), Risikopatient:innen mit rheumatoider Arthritis gegen Varizella zoster zu immunisieren.

Redeker et al. Ann Rheum Dis. 2022;81:41-47.

Besprochen in: Meissner und Strangfeld. Z Rheumatol 2022;81(2):100-9.

Weitere kürzlich erschienene Publikationen

Lauper et al. Effectiveness of TNF-inhibitors, abatacept, IL6-inhibitors and JAK-inhibitors in 31 846 patients with rheumatoid arthritis in 19 registers from the 'JAK-pot' collaboration.

Ann Rheum Dis. 2022;81:1358-1366.

Weitere Informationen finden

Sie auf unserer Webseite:
www.biologika-register.de



Wir danken Ihnen für Ihre Teilnahme an RABBIT!

Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ)
Programmbereich Epidemiologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin
Tel: 030 28460-745/-746 | Fax: 030 28460-650/-790 | E-Mail: rabbit@drfz.de